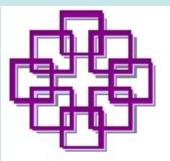


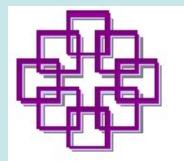


Gemeindebrief

März 2021 – Mai 2021



Evangelische Kirchengemeinde
Worms-Herrnsheim



Foto/Text: Lotz





Martin Luther als Playmobil-Figur

Fotos – auch der Hintergrund der nächsten Seite -: Bernd-Christoph Matern/fundus.ekhn.de

Interview mit einer Spielzeugfigur

Die auf GOTT hoffen, werden nicht fallen, sondern ewig bleiben wie der Berg Zion.

Psalm 125, 1

Im April 1521 war Martin Luther in Worms, um auf dem Reichstag vor Kaiser Karl V und den versammelten Fürsten seine Lehren zu verteidigen. Das dachte er jedenfalls. Es sollte aber gar keine Diskussion, kein Austausch von Argumenten stattfinden. Luther sollte nur Gelegenheit haben, seine Lehren zu widerrufen. Seine Weigerung ist ein zentraler Moment der Kirchengeschichte.

Anlässlich des bevorstehenden Jubiläums hatte ich die schöne Gelegenheit, Herrn Doktor Martin Luther für ein Interview zu treffen – leider nur als Playmobil-Figur, aber immerhin! Einleitend stellte ich Herrn Luther die Frage, wie er sich in dieser Aufmachung fühle:

Martin Luther: Naja, das ist schon etwas komisch. Die Würde eines Reformators zu bewahren, wenn man als Spielzeugfigur herumsteht, das ist gar nicht so einfach. Aber ich denke, es gelingt mir inzwischen ganz gut. Was mir besonders daran gefällt ist, dass auch junge Menschen einen ersten, spielerischen Zugang zu den Ideen der Reformation finden.

TL: Das scheint in der Tat so zu sein; die hohen Verkaufszahlen der Playmobilfigur „Luther“ deuten darauf hin. Aber zurück zum Jubiläum: Was können die Menschen im 21. Jahrhundert von Ihrem Auftritt in Worms eigentlich lernen? Ich meine, Sie haben selbst so viel geschrieben und das, was über Sie geschrieben wurde, füllt meterweise die Bibliotheksregale – da lässt sich doch alles nachlesen, was wichtig sein könnte. Warum wird da jetzt diesem einen Moment in Worms so viel Aufmerksamkeit geschenkt?

M. Luther: Ich weiß auch nicht so recht, was das soll. Ich kann nur sagen, dass ich die Hosen voll hatte. Die Nächte zuvor hatte ich kaum ein Auge zugemacht, weil ich so aufgeregt war und immer wieder hin und her überlegte, was ich sagen würde. Aber als ich dann lediglich alles widerrufen sollte, was ich gepredigt und geschrieben hatte – und wovon mein Geist und Herz erfüllt war, da wurde es auf einmal ganz still in mir. Still und klar. Kein Zweifel plagte mich mehr.

TL: Hatten Sie wirklich keine Angst? Nicht zu widerrufen, hätte ja die sofortige Hinrichtung auf dem Scheiterhaufen bedeuten können. So war es schließlich Ihrem Vorgänger Jan Hus auf dem Konzil in Konstanz ergangen...

M. Luther: Wie gesagt, ich hatte Angst. Aber da war ja der Faden...

TL: Welcher Faden?

M. Luther: Wissen Sie, es gab viele Freunde, die mich unterstützt haben – auch mächtige Leute waren dabei. Ein großes Netzwerk, in dem ich von allen Seiten Halt bekam. An jenem Nachmittag dort in Worms hätte der Kaiser natürlich die Macht gehabt, dieses ganze Netz und mich darin mit einer Handbewegung in Fetzen zu reißen. Aber da war eben noch dieser eine Faden, an dem das ganze Netz meines Lebens aufgehängt war. Dieser eine Faden würde niemals reißen. Daran konnte ich mich immer festhalten. Dieser eine Faden, die Verbindung zu Gott hätte mich sogar noch aus der Hölle herausgezogen.

Dieses Interview hätte ich wirklich gerne geführt,

Ihr Pfarrer Thomas Ludwig

Liebe Mitchristen,

von Mal zu Mal hofft man eine gewisse Normalität verkünden zu können... man hofft.

Nach drei Wochen, in denen aufgrund der hohen Infektionszahlen der Kirchenvorstand beschlossen hat, keinen Gottesdienst im Paulussaal stattfinden zu lassen, konnte am Sonntag dem 7. Februar wieder vor Ort Gottesdienst gefeiert werden.

An den drei Sonntagen an denen kein Gottesdienst vor Ort stattfand, hat Pfarrer Ludwig einen Haus-Gottesdienst erarbeitet, den man ab Samstagabend auf unserer Homepage bzw. gedruckt mitunter in den eigenen Briefkästen vorfinden konnte.

Die monatlichen Kirchenvorstandssitzungen finden per Videokonferenz statt, mitunter auch in kürzeren Zeitabschnitten, weil aufgrund vieler Dinge, die keinen Aufschub dulden, schneller entschieden werden muss.

Ebenso verfährt Pfarrer Ludwig mit den Konfirmanden. Sicherlich können Sie sich vorstellen, dass Konfirmandenunterricht mit den Konfirmanden im Dialog nicht zu vergleichen ist mit einer Videokonferenz.

Der diesjährige Weltgebetstag wird in Herrnsheim nicht wie gewohnt am ersten Freitag im März stattfinden. Wir haben mit unseren katholischen Schwestern vereinbart am 21. Mai den Weltgebetstag zu feiern. Der Ort wird zur gegebenen Zeit über die Presse und Plakate bekannt gegeben.

Ein Video-Gottesdienst am 5. März wird darüber hinaus online abrufbar sein:

<https://www.friedrichskirche-worms.de/online-gottesdienst-zum-mitfeiern/>

Flexibel müssen wir alle sein und soweit es dem Einzelnen möglich ist, neue Wege beschreiten.

Aus der Arbeit des Kirchenvorstandes

Rückblickend ist zu berichten, dass wir uns im Dezember bemüht hatten, wenigstens etwas Advents- und Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen.

Am 18. Dezember, einem Freitagabend, feierten wir im Paulussaal eine musikalische Adventsandacht gestaltet von Pfarrer Ludwig und Familie Baumann. Es war eine ganz besondere Stimmung in unserer Kirche. Viele Kerzen leuchteten, wunderbare Musik hat uns für eine Stunde aus dem so tristen Alltag herausgeholt. Ein Ha

Die inzwischen schon kleine Tradition, in der Woche vor Weihnachten

Kinderstricksachen und gefüllte Schuhkartons in eine Wormser Kita zu bringen, löste wieder auf beiden Seiten Freude aus. Die Beschenkten und die Spender waren im Glück.



Foto Gegenheimer

Die nächste Herausforderung stellte Heiligabend da. Das Gremium hatte entschieden drei Andachten in der Scheune des Schlosses anzubieten. Erstmals benötigten wir drei Christbäume in circa 3 m Höhe, diese galt es zu besorgen und vor Ort zu bringen. Ein Hygienekonzept musste erarbeitet, beim Gesundheitsamt eingereicht werden und noch vieles anderes beachtet werden.

Ganz viel Engagement aller Verantwortlichen war notwendig. Darüber hinaus hatten auch weitere Helfer am Heiligabend von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr viel zu leisten. Allen sei an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön gesagt. Unser aller Lohn war, dass wir drei ganz besondere Heilig-Abend-Momente feiern konnten und somit fast 200 Menschen die Gelegenheit hatten, sich auf dieses so andere Weihnachten mental einzustellen.

Unser Blick nach vorne muss von Hoffnung und Zuversicht geprägt sein. Sind Sie aufmerksam, was Ihren Nächsten betrifft. Ein Telefonat oder ein Spaziergang können Momente sein, in denen man Menschen, die alleine leben, wenigstens etwas Licht in den Alltag bringen.

Kirchenvorstandwahl

Ulrike Beck / 64 Jahre, Hausfrau



Mein Name ist Ulrike Beck. Ich bin begeisterte Oma von 4 Enkeltöchtern, seit vielen Jahren in unserer Gemeinde aktiv und in unserem Ort gut vernetzt. Unsere Gemeindearbeit mitzugestalten, aktiv auf Menschen zuzugehen, macht mir nach wie vor große Freude. Das ist der Grund mich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stellen. Christsein im Alltag leben, das ist meine Devotion.

Anke Gerntholtz-Hugo / 58 Jahre, Hausfrau

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand der Gemeinde Worms-Herrnsheim, weil ich dort eine christliche Heimat gefunden habe und gerne meine Interessen und Stärken zum Wohl der Kirchengemeinde in Herrnsheim einbringen möchte. Ich möchte mich für ein lebendiges Gemeindeleben einsetzen, bei den Aufgaben des Gemeindevorstands teilnehmen und gemeinsam mit andern aktiv an der



Kim Hammer / 19 Jahre, Abiturientin



Meine Amtszeit möchte ich dafür nutzen, weitere junge Menschen dazu zu motivieren, sich in unserer Gemeinde zu engagieren. Besonders liegt der KiGo-Club mir am Herzen. Zudem möchte ich die kreativen Gottesdienste, z.B. die in der Remise, weiter unterstützen, um u.a. möglichst Vielen den Zugang zum Gottesdienst zu gewähren. Die Zusammenarbeit in unserer Gemeinde gibt mir einen Halt, den ich gerne weitergeben möchte.

Kirchenvorstandwahl

Sinan Irion / 30 Jahre, Projekt-Managerin

Seit sechs Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand an. Weil ich die Gemeinde unterstützen möchte, kandidiere ich auch für die nächste Wahlperiode sehr gerne wieder. Die Arbeit im Gemeindeleben und im Kirchenvorstand bereichern mein Leben. Außer-dem unterstütze ich den Pfarrer sehr gerne auf den Konfirmandenfreizeiten. Mein Lieblingslied im Gesangbuch ist EG plus, Nr.



75: „Da berühren sich Himmel und Erde“
Sabine Klein / 57 Jahre, Kfm. Angestellte



Manche kennen mich, viele kennen mich nicht. Das können wir ändern, z.B. durch einen kleinen gemeinsamen Spaziergang. Kontaktieren Sie mich! Meine Einsatzbereiche in der Gemeinde sehe ich in der Nähe der Menschen. Aber letztendlich geht es um Gott und darum, in seinem Sinne Gutes in unserem Umfeld zu bewirken. Jeder nach seinen Möglichkeiten. Ich verlasse mich dabei auf **seine Führung Sein Wille geschehe**

Marion Kreinbihl / 53 Jahre, Kfm. Angestellte

Seit nunmehr drei Wahlperioden gehöre ich unserem Kirchenvorstand an. Die Mitgestaltung der Gottesdienste, besonders auch die musikalische, liegt mir sehr am Herzen. Das freundschaftliche Miteinander in unserem Gremium ist für mich immer wieder ein Segen.



Kirchenvorstandwahl

Germaine Ngo Hanna / 41 Jahre, Krankenpflegerin



Gott hat in meinem Leben und dem meiner Familie immer eine führende Rolle gespielt, der Dienst in der Kirche ist für mich eine Möglichkeit, Ihm zu danken und zu loben. Unter anderem möchte ich mich für die Integration von Migranten durch die Kirche einsetzen und Aktivitäten fördern, die einen interkulturellen Austausch ermöglichen.

Julia Root / 22 Jahre, Studentin

Im Kirchenvorstand möchte ich mich besonders für die Konfirmanden und Jugendlichen der Gemeinde, sowie für kreative Gottesdienste und Jugendfreizeiten einsetzen. Auch die musikalische Gestaltung im Gottesdienst liegt mir sehr am Herzen. Wenn das Musizieren und Singen wieder in unseren Gottesdiensten erlaubt ist, möchte ich gerne Workshops und Musikgruppen anbieten, die zukünftig feierliche Gottesdienste musikalisch begleiten.

Dagmar Sachers / 73 Jahre, Rentnerin



Seit 40 Jahren wohne ich in Worms und bin seit 2013 im Ruhestand. Ich war schon mehrfach mit kurzen Unterbrechungen im Kirchenvorstand tätig und stelle mich dieses Jahr noch einmal zur Wahl, weil mir die Gemeinschaft und die verschiedenen Aktivitäten in der Gemeinde immer noch viel Freude machen.

Kirchenvorstandwahl

Helga Schäfer / 80 Jahre, Lehrerin a.D.

Nach drei Amtsperioden habe ich immer noch Freude daran mit zuarbeiten, dass unser Leitbild (Geliebt zum Vertrauen – Befreit zum Vergeben - Bewegt zur Verantwortung) klarer wird oder klar bleibt und allen Mitarbeitenden als Richtschnur dienen kann. Wie in den vergangenen Jahren liegt mir die Betreuung der Migranten sehr am Herzen und ich würde deren deutsche Sprachkenntnisse gerne weiter fördern. Mein Lieblingslied: EG 65 Von guten Mächten wunderbar geborgen....



Wolfgang Schmidt / 69 Jahre, Rentner



Auch in dieser schwierigen Zeit gibt mir mein Glaube viel Halt und lässt mich zuver-sichtlich sein, getreu meinem Konfirman-denspruch: "Herr, du bist unsre Zuflucht für und für." So ist es mir selbstverständlich, mich auch ehrenamtlich für unsere evange-lische Kirche in Herrnsheim zu engagieren. In den letzten beiden Wahlperioden habe ich viele nette Menschen kennengelernt und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit in diesem Gremium.



Weltgebetstag



verlegt auf
Freitag, 21. Mai 2021, 18:00 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben



2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mammas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.

Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden. Deshalb sind bienenfreundliche Samen im Sortiment,

Weltgebetstag





Worms feiert – und mit der Stadt die ganze Welt

Vor 500 Jahren erklärte Martin Luther vor dem Reichstag, er könne nicht gegen sein Gewissen handeln, mutig werde er weiter von einer erneuerten, befreiten Kirche träumen. Das 500. Jubiläum dieses Auftritts wird groß gefeiert. Feiern Sie mit!

Erleben Sie Geschichte zum Weiterdenken!



Angebote zum Mitfeiern vom 16. bis 18. April 2021

„Der Luther-Moment“ Am 17. April 2021 um 23 Uhr überträgt der SWR eine spektakuläre Multimedia-Inszenierung vom Wormser Marktplatz – die bundesweit miterlebt werden kann – auch als Veranstaltung in Gemeinden.

„Hier stehe ich!“ Am 18. April 2021 feiern der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm, Ulrike Scherf und der Limburger Bischof Georg Bätzing um 12 Uhr einen Open-Air-Festgottesdienst in der Wormser Innenstadt.

Weitere Höhepunkte sind der festliche „Einzug Luthers“ in Worms am 16. April ab 19.30 Uhr und die Landesausstellung „Hier stehe ich. Gewissen und Protest – 1521 bis 2021“ im Museum der Stadt Worms im Andreasstift. Außerdem wird am 18. April 2021 um 9.30 Uhr aus der Magnuskirche in Worms ein **ZDF-Fernsehgottesdienst** übertragen – mit EKHN-Kirchenpräsident Volker Jung.

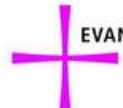
Weitere Informationen und alle Details zu den Festlichkeiten finden Sie unter WAGEMUTIG.DE



Evangelische Kirche
in Deutschland



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU



EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK

Geburtstage

Wir gratulieren allen unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag
und wünschen Ihnen ein gesegnetes Lebensjahr.

Im März

Ludmila	Arent	92
Hildegard	Bodeutsch	87
Dieter	Hartmann	86
Renate	Hartmann	82
Otto	Hess	70
Helmut	Heß	75
Helga	Jennewein	82
Herbert	Keth	70
Heinrich	Köhler	81
Walter	Leise	70
Helene	Neufeld	92
Richard	Neumeister	85
Hans-Rudolf	Sieckmann	75
Harald	Theise	70
Luise	Winter	90
Margot	Zinke	82

Im Mai

Erika	Becker	89
Viktor	Feiler	70
Horst	Hufnagel	83
Rolf	Kaisinger	75
Horst	Klett	83
Horst	Schäfer	85
Christa-Bärbel	Schlösser	70
Manfred	Volk	87
Helga	Weirauch	84

Datenschutz im Gemeindebrief

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung), die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung wider-sprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an unser Gemeindebüro (Adresse siehe Seite 24) mit. Ihr Widerspruch wird vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt dann.

Im April

Ingrid	Brose-Mascher	75
Hiltrud	Heß	82
Margarete	Hödle	100
Renate	Laitenberger	87
Elisabeth Margarete	Lehmann	92
Anneliese	Mehlhorn	82
Ursula	Mnich	81
Siegfried	Reinemeyer	75
Emmi	Schenk	80
Gernot	Schnellbacher	82
Vera	Scholz	100



Foto Evangelische Publizistik

Hätten Sie es gewusst

???

???

???

„Hätten Sie es gewusst ??“

Liebe Gemeindebriefleser,

in diesem Jahr gibt es außer den Festivitäten zu 500 Jahre Martin Luther vor dem Reichstag und den Feierlichkeiten zum Jubiläum 1250 Jahre Herrnsheim ein weiteres wichtiges Ere

Am Sonntag den 13.06.2021 finden die Wahlen für den neuen Kirchenvorstand statt.

„Hätten Sie es gewusst ??“



Ein Datum, dass Sie sich jetzt direkt in Ihren Terminkalender eintragen sollten.

Warum habe ich mich für dieses Thema in meinem

„Hätten Sie es gewusst ??“ - Beitrag entschieden?

Nun, ich möchte Ihnen eine Neuerung im Wahlverfahren näherbringen. Die „klassische“ Wahl, wie wir sie aus der Vergangenheit kennen, wird es so in diesem Jahr nicht geben. Vielmehr wird es so sein, dass diesmal alle Kandidierenden auch gewählt werden können. Das bedeutet für unsere Gemeinde, dass jeder Wahlberechtigte durch seine **Teilnahme an der Wahl** den elf Kandidaten seine Stimme geben kann. Eine Super-Sache, wie ich finde. Keiner wird demnach ausgegrenzt und vor den Kopf gestoßen, weil er nicht ausreichend Stimmen auf sich vereinigen konnte. Setzen Sie daher ein Zeichen und stärken Sie durch Ihre **Teilnahme an der Wahl** diesen elf Kandidierenden den Rücken. Sie haben es verdient in dieser Form eine Anerkennung für Ihren stetigen Einsatz zu erfahren.

Wenn Sie mehr über die Kandidierenden erfahren wollen, dann blättern Sie doch mal zu den Seiten 6 - 9. Dort stellen sich alle kurz vor.

Wie viele sind es nochmal? Richtig - insgesamt 11 Personen.

Hand aufs Herz: „Haben Sie es gewusst ??“

Hätten Sie es gewusst

Anmerken möchte ich an dieser Stelle noch, dass drei junge, teils noch relativ unbekannte Gesichter dabei sind. Als echte Bereicherung und Verstärkung wurden diese drei jungen Damen im November 2020 in den Kirchenvorstand nachberufen. Nach nun rund vier Monaten des „reinschnupperns“ hat die neue Aufgabe ihren Reiz nicht verloren, sodass sich auch „unsere Neuen“ der Wahl stellen werden.

Belohnen Sie das Engagement dieser Drei sowie der acht „alten“ Hasen“ durch **IHRE TEILNAHME** an der Wahl.

Im Übrigen ist in diesem Jahr - erstmalig - bei entsprechender Registrierung Ihre Stimmabgabe **online** möglich. Hier spreche ich vor allem die **junge Generation** an, einfacher geht es doch nicht, oder ???

Selbstverständlich ist es nach wie vor möglich am Wahltag Ihre Stimme im Wahllokal (evangelisches Gemeindehaus) abzugeben oder alternativ Briefwahl zu beantragen (Unterlagen erhalten Sie im Gemeindebüro).

In diesem Sinne freue ich mich auf eine rege Wahlbeteiligung.

Lesen Sie wieder im nächsten Gemeindebrief meinen Beitrag:

„Hätten Sie es gewusst ???“

Ein neues - hoffentlich für Sie interessantes - Thema existiert bereits in meinem Kopf.

Bis dahin, alles Gute von Ulrike Schaffner



Gottesdienste

Im Monat März

Sonntag	7. Mrz.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
Okuli	3. Sonntag d. Passionszeit			
Sonntag	14. Mrz.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
Lätare	4. Sonntag d. Passionszeit			
Sonntag	21. Mrz.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Niklas Hahn
Judika	5. Sonntag d. Passionszeit			Prädikant
Sonntag	28. Mrz.	19:00 Uhr	Abend-Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
Palmarum	6. Sonntag d. Passionszeit			

Im Monat April

Gründonnerstag	1. Apr.	Karwoche und Ostern	Pfr. Thomas Ludwig
Karfreitag	2. Apr.		
Ostersonntag	4. Apr.		
Ostermontag	5. Apr.		

In welcher Form wir die Gottesdienste feiern dürfen, kann aus heutiger Sicht noch nicht festgelegt werden. Bitte nutzen Sie [unsere Homepage](#), [den Schaukasten](#) und [Pressemitteilungen](#) für aktuelle Informationen.

Sonntag	11. Apr.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Niklas Hahn
Quasimodogeniti	1. Sonntag n. Ostern			Prädikant
Sonntag	18. Apr.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Ludwig
2. Sonntag. n. Ostern				
Sonntag	25. Apr.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Juliane Schweda
Jubilate	3. Sonntag. n. Ostern			Prädikantin

KiGo-Club

Nach den Osterferien können wir uns hoffentlich wieder zum KiGo-Club treffen. Alle Kinder ab 5 Jahren sind dann an einem Samstag im Monat ein-geladen, von 10.00 bis 12.00 Uhr in die Kirche zu kommen. Wir haben Spaß miteinander bei Geschichten, Spielen und Musik. Es gibt auch etwas zu Essen (meistens Brot und Obst) und wenn das Wetter es zulässt, gehen wir raus.

Wann genau das nächste Treffen ist, können Eure Eltern aus der Zeitung er-fahren. Ihr erkennt es auch an der KiGo-Fahne: **Wenn die Fahne hängt,**



Euer **Pauli-Paradiesvogel**, Pfarrer Ludwig und das KiGo-Club-Team



Gottesdienste

Im Monat Mai

Sonntag	2. Mai.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
Kantate	4. Sonntag n. Ostern			
Sonntag	9. Mai.	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
Rogate	5. Sonntag n. Ostern		der Konfirmanden/innen	Konfirmanden
Samstag	15. Mai.	17:00 Uhr	Gottesdienst am Vorabend	Pfr. Thomas Ludwig
			der Konfirmation	
Sonntag	16. Mai.	9:30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst I	Pfr. Thomas Ludwig
Exaudi	6. Sonntag n. Ostern		evtl. mit musikalischer Begleitung des Posaunenchors	
Sonntag	16. Mai.	11:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst II	Pfr. Thomas Ludwig
Exaudi	6. Sonntag n. Ostern		evtl. mit musikalischer Begleitung des Posaunenchors	

Bitte beachten Sie:

Diese Angaben entsprechen einer vorläufigen Planung, die sich aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens kurzfristig ändern kann.

Freitag	21. Mai.	18:00 Uhr	Ök. Gottesdienst Weltgebetstag	
			Land Vanuatu - pazifischer Inselstaat	
			Ort wird noch bekannt gegeben	
Sonntag	23. Mai.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit	Pfr. Thomas Ludwig
Pfingsten			Begrüßung der neuen Konfirmanden/innen	
Pfingstmontag	24. Mai.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
Sonntag	30. Mai.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ute Bayer-Petry
Trinitatis				Prädikantin

Im Monat Juni

Sonntag	6. Jun.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ursula Fuß
1. Sonntag n. Trinitatis				Prädikantin
Sonntag	13. Jun.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
2. Sonntag n. Trinitatis				
Sonntag	20. Jun.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
3. Sonntag n. Trinitatis				

Bestattungen



Foto Göbel

Heinrich Allebrand
81 Jahre
Prediger 3

Günther Steuerwald
89 Jahre
Rut 1, 16f.

Willi Seitz
88 Jahre
1. Korinther 12, 13

Ilona Böser
59 Jahre
Matthäus 22,30+32

Diakoniestation/Ev. Sozialstation



Beraten • Pflegen • Begleiten



Seminariumsgasse 4 – 6

67547 Worms

Tel. 0 62 41 / 9 20 60 70

- Beratung, Schulung und Anleitung vor Ort
- Häusliche Pflege
- Häusliche Krankenpflege
- Pflegeeinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Sterbebegleitung
- Demenzsprechstunde
Stundenbetreuung zu Hause
Tagesbetreuung Demenz
- Fachpflegekraft
- Beratung, Information
durch die Beratungs-
und Koordinierungsstelle



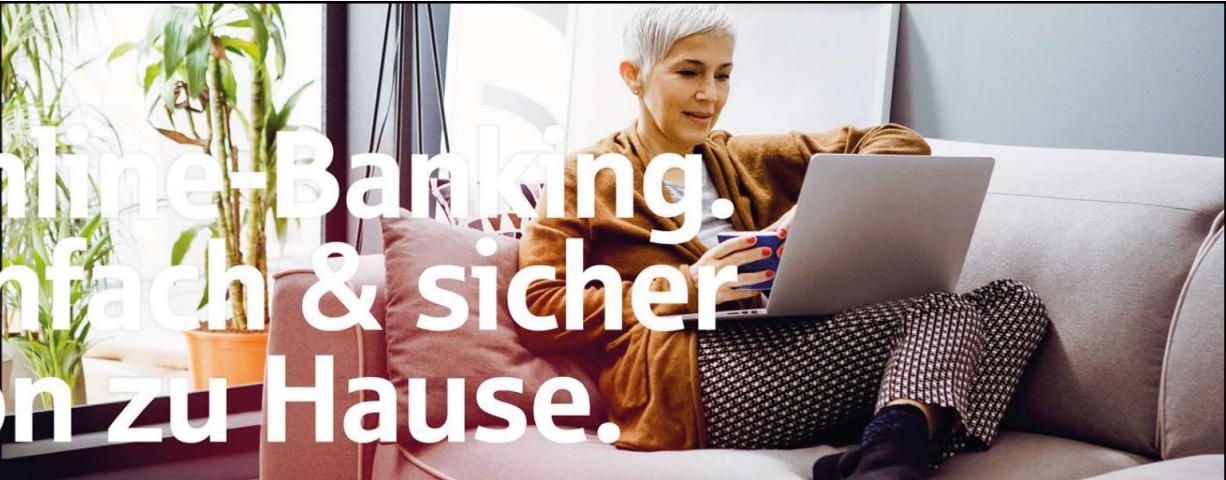
Friseurteam
WINTER

Petra Winter
Hirschgasse 2
Worms-Herrnsheim
Telefon 06241-58981
www.friseurteam-winter.de



Änderungs- und Dekoschneiderei

Inh.: Martina Diehl
67550 Worms - Herrnsheim
Herrnsheimer Hauptstraße 22 a
Tel.: 0 62 41 / 5 78 22
- nach Vereinbarung -



Online-Banking.
Einfach & sicher
von zu Hause.



spkwo.de

Erledigen Sie Ihre Finanzgeschäfte
im eigenen Wohnzimmer.
Ganz bequem mit dem übersichtlichen
Online-Banking der Sparkasse.



Sparkasse
Worms-Alzey-Ried

Der Bundespräsident kommt

Anlässlich des Jubiläums zu „500 Jahren Wormser Reichstag“ am 16. April wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in die Nibelungenstadt kommen. Daneben werden unter anderem die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer und der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm, in Worms erwartet..

Am 18. April 1521 trat der Mönch und Reformator Martin Luther auf dem Reichstag in Worms öffentlich für seine Ansichten ein. Sein Auftritt gilt als historisches Ereignis von Weltrang und als bedeutendes Beispiel für Zivilcourage

Viel Prominenz ist dabei

Genau 500 Jahre später werden die Feierlichkeiten in der Stadt Worms mit einem Festakt am Freitag, 16. April um 16 Uhr eröffnet – passend zum damaligen Einzug des Reformators in die Stadt. Die Moderation übernimmt die ZDF-Journalistin Petra Gerster. Auch der hessen-nassauische Kirchenpräsident Volker Jung, der Bischof des Bistums Mainz, Peter Kohlgraf, der Oberbürgermeister der Stadt Worms, Adolf Kessel, sowie der Kirchenhistoriker Thomas Kaufmann gestalten den Festakt mit. Eine Live-Übertragung ist in Planung. Der Festakt wurde gegenüber der ursprünglichen Planung nun mit den Eröffnungsfeierlichkeiten verschmolzen.



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in Darmstadt
Foto EKHN/Volker Rahn



Am 24. April wird der Luther-Preis „Das unerschrockene Wort“ 2021 verliehen. Auch die Nibelungen-Festspiele widmen sich in diesem Jubiläumsjahr vom 16. Juli bis 1. August dem Thema Luther. Sie zeigen in einer Uraufführung das Stück „Luther“ von Lukas Bärfuss an Originalschauplätzen. Am 3. Juli wird zudem die Landesausstellung „Hier stehe ich. Gewissen und Protest – 1521 bis 2021“ in Worms eröffnet.

Frühjahrssammlung der Diakonie Hessen vom 1. - 11. März 2021



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,
Krisen gehören zum Leben genauso wie die
schönen Seiten. Die schönen Seiten zu teilen fällt
leichter, als sich in einer Krise jemandem anzu-
vertrauen. Oft sind Menschen aus der eigenen
Familie, aus dem Freundes- oder Bekanntenkreis
erste Kontaktpersonen. Sie können zuhören, trö-
sten und vielleicht auch den einen oder anderen
Tipp geben. Aber manchmal ist es wichtig, seine
Probleme mit jemandem zu besprechen, der ge-
rade nicht zur Familie oder dem Freundeskreis
gehört.

In den Kirchengemeinden und regionalen diakonischen Werken gibt es gut ausgebildete Mitarbeitende, die im Umgang mit Krisen geschult sind. Einen Weg aus der Krise zu finden und in schwierigen Zeiten gemeinsam eine Perspektive zu entwickeln, ist Gold wert. Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Der Beratungsbedarf ist durch die Corona-Pandemie an vielen Stellen gestiegen. Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Frühjahrssammlung der Diakonie Hessen, da-
mit wir **Krisen gemeinsam bewältigen** können. Ihr regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kir-
chengemeinde.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit und grüßen Sie herzlich

Thomas Ludwig
Rheinhessen

Klaus Engelberty
Diakonischen Werk Rheinhessen

Spendenkonto: DE34 5535 0010 0009 1004 47
Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Verwendungszweck: Frühjahrssammlung Diakonie 2021

Montage- und Hausmeisterservice

Andreas Günther



- Kleinreparaturen
- Gebäudereinigung
- Küchen- und Möbelmontage
- Verkauf von Elektrogeräten
- Entrümpelung und Sperrmüllentsorgung
- Dienstleistung rund um Haus und Garten
- Verlegung von Fertigparkett und Laminatböden

Sambugastraße 18 - 67550 Worms
Tel.: 0 62 41 / 50 75 71 Fax: 0 62 41 / 50 75 72
eMail: info@montage-hausmeisterservice.de

studio e frisuren + kosmetik-institut



Elisabeth Erdelmeier + Gabriele Riffel
Gabriel-von-Seidl-Straße 61
67550 Worms-Herrnsheim
Tel.: 0 62 41 – 5 60 35

Naturheilpraxis Silvia Kessler Heilpraktikerin

Fit in der Frühling...

Sprechzeiten:
jeweils Mittwoch bis Freitag
von 9:00 – 12:00 Uhr
sowie nachmittags
Termine nach Vereinbarung

**Sophienstraße 40
67550 Worms - Herrnsheim
☎ 0 62 41 – 97 25 969**



Neues aus dem Spatzennest

Zur Zeit haben wir zwischen 5 und 12 Kinder tägl. zur Betreuung. In der Regel halten sich die Eltern an den Appell der Regierung, ihre Kinder nur bei notwendigem Bedarf in die Kita zu schicken. Was ein notwendiger Bedarf ist, wird sehr unterschiedlich definiert. Für die einen ist es, weil die Betreuung wegen Berufstätigkeit beider Elternteile gesichert sein muss, oder berufstätige Alleinerziehende, oder aus anderen sozialen Gründen. Das ist nicht klar von der Regierung definiert und Eltern sind rechtfertigt sehr Leidenschaftlich davon auszugehen, dass Eltern eine Erklärung einzufordern oder zu bestimmen, ob diese eine Berechtigung haben. Hier entscheiden ganz alleine die Eltern.

Wir hatten noch keinen einzigen Coronafall in unserem Kindergarten. Lediglich vor Weihnachten, war ein Elternteil positiv. Dieses hatte das gleich gemeldet und das Kind zu Hause gelassen. Die Sorge, dass eine Übertragung in den Tagen davor geschehen sein kann, hatte sich glücklicherweise nicht bestätigt. Wir hatten alle Eltern sofort, nachdem wir die Nachricht erhielten, informiert und ihnen frei gestellt, ob sie ihre Kinder bringen. Die Nachricht vom Gesundheitsamt, hat sich länger hingezogen. Aber grundsätzlich wird eine Kita nicht geschlossen, wenn ~~bei einer direkten Kontakt stattgefunden hat~~ weiter ausführen und noch über die vielen FAQ's berichten, die unseren Alltag massiv beherrschen. Aber wir schauen auf das halb volle Glas und nicht auf das halb leere. Wir sind alle gesund und können arbeiten gehen und das ist in dieser Zeit ein ganz großes Geschenk.



Foto Dudda



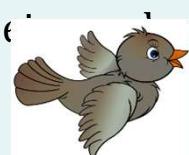
Foto Dudda

Weil wir unsere Arbeit gerne tun, haben wir mit den Kindern zusammen ganz tolle Angebote ausgedacht, damit alle viel Spaß haben. Wir haben Kartons angeschafft (unsere Fensterbänke sehen manchmal aus, als hätte eine große Paketlieferfirma ihr Lager bei uns in der Kita. Die Kartons sind aber Bausteine, die vielfältig für Bau-

~~Bedeutungen wurden angemalt Rollenspiele als Verkleidung zum Roboter. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.~~

Aus unserer Beobachtungen vom ganzen letzten Jahr mit Lockdown, Notgruppe, dann dem eingeschränktem Regelbetrieb mit Settings, darauf folgend Regelbetrieb unter strengen Hygieneauflagen, nun Regelbetrieb bei dringen-dem Bedarf, konnten wir sehen, dass sich das Verhalten einzelner Kinder im Kita-Alltag verändert hat. Sprachliche Barrieren haben sich verstärkt, Kontaktte untereinander aufzunehmen fällt einigen Kindern sehr schwer, sie sind besonders auf uns Erwachsene fixiert. Dies wirkt sich auf das Spielverhalten in der Gruppe aus. Streitigkeiten häufen sich und Antriebslosigkeit sind die Folgen. Manche Kinder fangen ständig von vorne an und müssen eingewöhnt werden, sind unselbstständiger, manchmal sogar unbeholfener oder können sich schwer vom Elternteil lösen. Die Auswirkungen sind täglich zu spüren. Dies erfordert von uns, die wir uns dem stellen, viel Feingefühl, Aufmerksamkeit je-dem einzelnen Kind entgegenzubringen und die Kinder im Kita-Alltag ~~Foto Dudda zu unterstützen und ihnen zu geben was sie hier brauchen.~~

Kindern in der Gruppe, bietet uns als Fachkräfte deshalb die Möglichkeit uns den einzelnen Kindern intensiv zuzuwenden und auf ihren individuellen Bedürfnissen

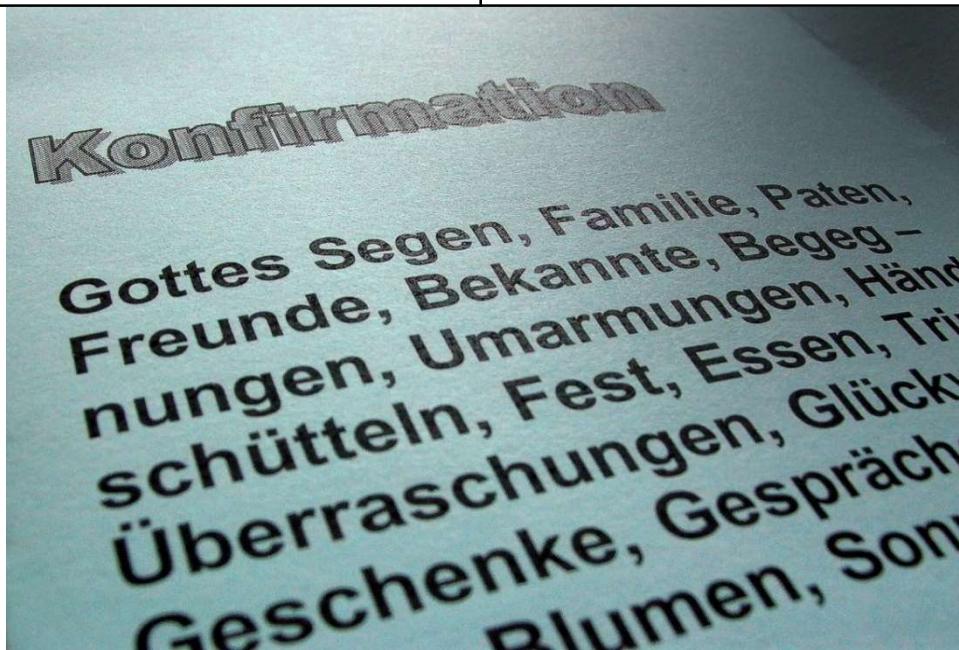


Ihr Team vom Spatzennest
Cornelia Dudda & Lori Wynar



Konfirmation

Jahrgang 2019 / 2020	Jahrgang 2020 / 2021
<p>Vincent Boos</p> <p>Evelyn Friesen</p> <p>Tim Herrmann</p> <p>Maximilian Holzderber</p> <p>Marlon Horn</p> <p>Marius Krause</p> <p>Pascal Schrödl</p> <p>Florian Schwan</p> <p>Leonhard Seibert</p> <p>Anastasia Emily Sommerfeld</p> <p>Charlotte Tesch</p> <p>Finn Jona Veit</p> <p>Isabel Weibert</p> <p>Christoph Windisch</p>	 <p>Ezinne Lillian Ajagun</p> <p>Kim Mira Baltus</p> <p>Zoe Knell</p> <p>Laura-Sophie Maiucci</p> <p>Stanley Owusu Mensah</p> <p>Noel Stephan Rausch</p> <p>Angelika Richert</p> <p>Luke David Schilling</p> <p>Juliana Williams</p>



Frauenkreis



Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde
Worms - Herrnsheim



Liebe Mitglieder unseres Frauenkreises!

Zu unserem Bedauern können derzeit aufgrund der Corona-Pandemievorgaben keine Treffen unseres Kreises stattfinden. Wir hoffen, dass sich die Lage möglichst bald bessert und wir uns dann wieder wie gewohnt sehen können.

Bis dahin wünschen ich Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund!

Es grüßt herzlich Ihre Edith Baldauf

Für Fragen oder Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Edith Baldauf Tel. 201501

oder aber unser Gemeindebüro jeweils dienstags und freitags
in der Zeit von 8:30 – 11:30 Uhr auch telefonisch unter 06241-592518.

Seniorenveranstaltungen

Liebe Leser,
vorerst werden keine weiteren
Seniorenkreis-treffen stattfinden!
Es ist auch momentan unsicher, wann die
Treffen wieder beginnen.
Wir werden Sie informieren.

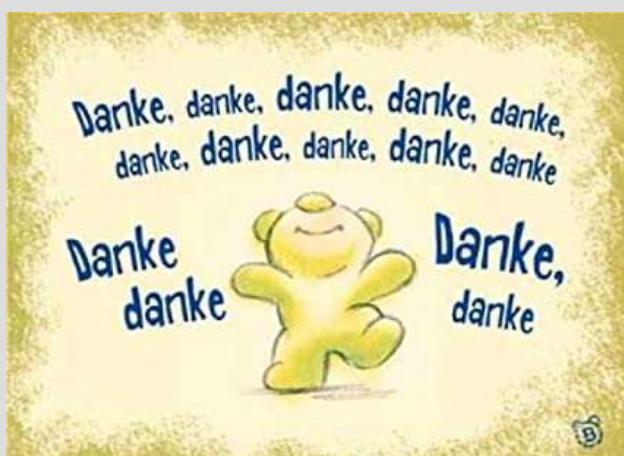
KiTa-Lukas: Antwort auf unsere Geschenkaktion

Liebe Frau Beck, liebe Gemeindemitglieder,
ich hoffe Sie sind gesund ins Neue Jahr gerutscht.
Ich möchte mich im Namen der Kinder und des Teams der Ev. Kita Lukas
herzlichst bedanken.

Bedanken für die wunderschönen Geschenke aus dem Schuhkarton für
unsere Kinder und die wirklich entzückenden gestrickten Kunstwerke.
Das Engagement und die Mühen, die alle Beteiligten auf sich genommen
haben ist wirklich bemerkenswert und einfach nur großartig.

DANKE!!!!!!

Ich sende Ihnen ein paar Fotos von den Kindern.
Es ist wirklich jedes Jahr immer wieder rührend zu sehen, wie Sie es mit
Ihren Aktionen schaffen leuchtende Augen und ein Lächeln bei den
Kindern zu zaubern.



Herzlicher Gruß
Silke Gegenheimer
Leitung



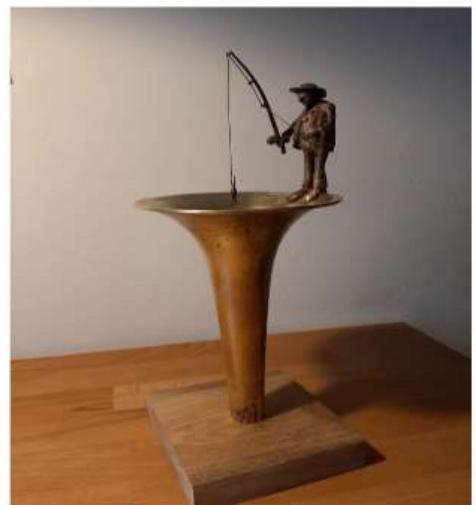
Fotos
Gegenheimer

Posaunenchor

Der Posaunenchor nutzt die Zwangspause und wartet mit stoischer Ruhe und meditierend, manchmal Pizza essend oder Ansatz übend darauf, dass es wieder losgeht. :)

Alle Termine sind offen ...

Vielleicht ist am Karfreitag ein erster Einsatz möglich...



Zum Abschluss der Luther-Dekade wirken am 29./30.10.2021 der Posaunenchor und die Wormser Barockbläser gemeinsam bei dem Oratorium „Worms 1521“ von Hartwig Lehr mit.

Ein eigenes Konzert in der Bergkirche zum Thema Luther ist auch in Planung. Es wird am 26.06.2021 - hoffentlich - stattfinden.

Monatsspruch
APRIL
2021

» **Christus** ist
Bild des unsicht-
baren Gottes, der
Erstgeborene der
ganzen **Schöpfung**.

KOLOSSER 1,15



*„Wer sich die Musik erkiest, hat ein himmlisch Gut gewonnen,
denn ihr erster Ursprung ist von dem Himmel selbst genommen
Da die lieben Engelein, selber Musikanten sein.“*
(Eduard Mörike)

Dieses Gedicht kenne ich seit meinen Kindertagen – in meinem Elternhaus gehörte Musik wie selbstverständlich zum Alltag, musiziert wurde auf Instrumenten, aber ganz besonders viel und gerne wurde gesungen! Auch das Gedicht von Mörike habe ich so kennengelernt, in der Vertonung von Hugo Distler. Man kann diese im Internet sehr leicht finden und sich ganz unterschiedliche Chöre und Interpretationen anhören. Allen gemeinsam ist eine große Leichtigkeit, ein Schwingen, eine Mühelosigkeit, die uns beim Zuhören die Alltagssorgen vergessen lässt.

Mich persönlich hat der Text schon als Kind beeindruckt – ich habe mir lebhaft die im Himmel musizierenden und singenden Engel vorstellen können. Ganz besonders anschaulich wurde die Szenerie in den Weihnachtstagen, während derer bei uns jedes Jahr ein Engelorchester aus dem Erzgebirge aufgebaut wurde – sicher musizieren diese Engel auch in dem einen oder anderen Haushalt in unserer Gemeinde.

Was würden die Engel sagen, wenn man ihnen von heute auf morgen verbieten würde, zu musizieren, zu singen???? Wegen eines Virus, namens „Corona“??

Ich muss ganz ehrlich sagen, mir fehlt seit dem endgültigen zweiten Verbot der gemeinsamen Chorproben dieser „Teil des Himmels“ sehr – und ich weiß, dass es den meisten unserer Sängerinnen und Sänger im Chor ~~Trotzdem will ich nicht resignieren – es kann nur besser werden! Lasst uns zu mindest das Mitsummen der Liedmelodien im Gottesdienst genießen, lasst uns zu Hause mitsingen, wenn wir Bekanntes im Radio hören! Sobald das Wetter es wieder zulassen wird, und so-bald das Infektionsgeschehen wieder beherrsch-bar sein wird, werden wir auch mit dem gemeinsamen Singen, den gemeinsa-men Proben wieder anfangen!~~

In diesem Sinne
Herzliche, musikalische Grüße
Doris Panzer

Termine unter Vorbehalt

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	10:00 Uhr	Tanzkreis
	16:30 Uhr	Konfirmanden
Mittwoch	15:00 Uhr	Frauenkreis (jeden 2. Mittwoch im Monat)
	19:45 Uhr	Posaunenchor (Gemeindesaal in Hochheim)
Donnerstag	14:30 Uhr	Kennenlern-Treff für Zugewanderte (Deutschunterricht)
	15:00 Uhr	Seniorenkreis am 1. Donnerstag im Monat
	20:00 Uhr	Kirchenchor
Freitag	18:30 Uhr	Männerkochen (jeden letzten Freitag in ungeraden Monaten)
Samstag	10:00 Uhr	KiGo-Club (immer an einem Samstag im Monat)



Telefon Seelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
www.telefonseelsorge.de

freecall
0800 - 1110111
oder
0800 - 1110222



Foto Evangelische Publizistik



Ev. Gemeindebüro, Höhenstraße 47

Kontakte

Claudia Born

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 08:30 bis 11:30 Uhr

Tel. 06241 - 59 25 18

Kirchengemeinde.Worms-Herrnsheim@ekhn.de

Claudia.Born@ekhn.de

Homepage: www.evki-herrnsheim.de

Gemeindekonto

IBAN DE79 5509 1200 0018 3387 00

Volksbank Alzey-Worms

Pfarrer

Thomas Ludwig Tel. 06241 - 5 53 99

don.masino.ludwig@web.de

Kirchenvorstand

Ulrike Beck Tel. 06241 - 5 73 37

u-beckwerner@web.de

Kindergarten

Cornelia Dudda Tel. 06241 - 5 82 38

ev.Kita.worms-herrnsheim@ekhn.de

Frauenkreis

Edith Baldauf Tel. 06241 - 20 15 01

Jugendarbeit

Sina Irionh Tel. 0178 - 87 90 69 3

Kirchenchor

Doris Panzer Tel. 06241 - 59 53 28

Kennenlern-Treff für Zugewanderte

Helga Schäfer Tel. 06241 - 5 86 48

Deutschunterricht

Kochmützen

Klaus Göbel Tel. 06241 - 5 28 90

Posaunenchor

Thomas Busch Tel. 0176 - 70 51 93 31

thomas@pchh.info

Seniorengruppe

Pfr. Thomas Ludwig Tel. 06241 - 5 53 99

Anke Hugo Tel. 06241 - 97 51 90

Tanzkreis

Erna Knall Tel. 06241 - 20 78 03

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim

Ausgabe: 1/2021 März 2021 - Mai 2021 (Auflage: 1250)

Verantwortlich i.S.d.P.:

Pfarrer Thomas Ludwig

Redaktion, Layout, Anzeigen: Klaus Göbel

E-Mail: kl.goebel@t-online.de

Druck:

Druckerei Frenzel in Worms

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Redaktionsschluss:

Für die nächste Ausgabe ist der 16. Mai 2021

schaut hin

Mk 6,38

schaut hin – der ÖKT digital und dezentral

Der 3. Ökumenische Kirchentag 2021 wird neu. Digital und dezentral sind die Schlagwörter dieser Veränderung. Digital, um trotz Corona-Pandemie eine sichere Teilnahme zu gewährleisten. Und dezentral, damit ökumenische Begegnung an vielen Orten in Deutschland möglich wird – wenigstens so, wie es die Pandemiesituation im Mai zulässt.

Digital – aus Frankfurt am Main

Ausgangspunkt des digitalen und dezentralen ÖKT bleibt Frankfurt am Main. Von hier aus werden Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und thematisches Programm gestreamt. Vom ökumenischen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt über eine Festveranstaltung mit kulturellem Anschlussprogramm am Freitag und dem thematischen Programm am Samstag bis zum ökumenischen Schlussgottesdienst am Sonntag kommt der ÖKT von spannenden Frankfurter Locations aus zu Ihnen.

Das Programm des digitalen und dezentralen ÖKT wird aus rund 50 Veranstaltungen bestehen. Und das sind die inhaltlichen Schwerpunkte: „Alles eine Frage des Glaubens und Vertrauens“, „Zusammenhalt in Gefahr“ und „Eine Welt – globale Verantwortung“.

Dezentral – der ÖKT bei Ihnen

Zuhause, mit Freunden oder beim Public Viewing mit eigenem Rahmenprogramm in ihrer Gemeinde – feiern Sie den ÖKT mit! So, wie es passt und die Pandemiesituation es im Mai zulässt. Der ÖKT unterstützt Sie gerne mit Ideen, Begleitmaterial und Know-how.



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

oekt.de/newsletter

digital und dezentral